

Donnerstag, 01. Dezember 2022, Mündener Allgemeine / Sport

TTSV Mielenhausen turmhoch überlegen

Zum Jahresabschluss 9:0-Heimerfolg gegen SV Amelsen



Souveräner geht es kaum: Sebastian Schütz erreichte mit den Mielenhäusern einen weiteren ungefährdeten Sieg. Foto: Per Schröter

Mielenhausen – Zum Abschluss der Hinserie der Tischtennis-Bezirksklasse gab es für Herbstmeister Mielenhausen kaum noch etwas zu tun. Zu Gast hatten die TTSVer den Tabellenletzten aus Amelsen.

Dass die Amelser bisher ohne Punktgewinn blieben und wohl auch kaum einen holen werden, ist nicht überraschend. Als Tabellensechster der Kreisliga-Northeim hatten sie nur deshalb aufsteigen können, weil man in der Bezirksklasse händeringend nach Mannschaften suchte, die der Klasse zumindest äußerlich den Anschein von Vollständigkeit bieten.

TTSV Mielenhausen - SV Amelsen 9:0. Mielenhausen spielte wieder ohne Thomas Zimmermann (Nr.2) und Thomas Heede (Nr.3). An ihre Stelle traten Kevin Apel und Marko Klippel aus der Zweiten. Wohl auch deshalb kam

wenigstens in zwei Partien so etwas wie Spannung auf. Sven Wiesner/Klippel lagen im ersten Doppel mit 1:2 Sätzen zurück, hatten dann aber doch keine Mühe mehr, das Spiel für sich zu entscheiden. Etwas länger (17:15, 12:10, 11:13, 11:4) konnte das Spiel zwischen Wiesner und Ebbecke die Zuschauer fesseln. Ebbecke hatte beim TSV Langenholtensen das Tischtennispielen gelernt und war auch jahrelang in der Bezirksliga aktiv. Alle anderen SVer waren deutlich überfordert, sodass nach gerade einmal 90 Minuten die Hinserie abgehakt war. Mielenhausen: Wiesner/Klippel, Holger Wolf/Maximilian Franke, Sebastian Schütz/Kevin Apel, Wiesner, Wolf, Schütz, Franke, Apel, Klippel. znm